



Deutsche Gesellschaft
für die Vereinten Nationen e.V.
United Nations Association of Germany

Generalsekretariat
Zimmerstraße 26/27
10969 Berlin

Telefon: +49 30 25 93 75-0
Telefax: +49 30 25 93 75 29
E-Mail: info@dgvn.de
Internet: www.dgvn.de

 [dgvn.e.V](https://www.facebook.com/dgvn.e.V)
 [@dgvn_de](https://twitter.com/dgvn_de)
 [DGVNeV](https://www.youtube.com/DGVNeV)
 [jungedgvn](https://www.instagram.com/jungedgvn)

Vorsitzender:
Detlef Dzembitzki

Generalsekretärin:
Dr. Lisa Heemann

DGVN e.V. · Zimmerstraße 26/27 · 10969 Berlin

An die Mitglieder der
Deutschen Gesellschaft für die
Vereinten Nationen e.V.

Studienreise nach Mosambik

Berlin, den 22. Januar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen,

bald nach Erreichen der Unabhängigkeit von der ehemaligen Kolonialmacht Portugal (1975) versank Mosambik in einem 16 Jahre dauernden Bürgerkrieg (bis 1992) mit nicht nur humanitär, sondern auch wirtschaftlich dramatischen Auswirkungen für das Land. Der interne Konflikt mit über 900.000 Toten und 1,7 Millionen Flüchtlingen und Binnenvertriebenen wurde durch eine Friedensvereinbarung beendet, zu deren Absicherung von 1992-1994 die als erfolgreich geltende UN-Friedensmission ONUMOZ nach Mosambik entsandt worden war. Die ersten demokratischen Wahlen fanden unter der Aufsicht von ONUMOZ im Oktober 1994 statt; derart legitimiert, übernahmen die ehemaligen Bürgerkriegsparteien FRELIMO und RENAMO die Aufgaben von Regierung und parlamentarischer Opposition. Doch wirklicher Frieden und innere Versöhnung wurden seither nicht erreicht.

Nach mehreren fehlgeschlagenen Versuchen könnten die neue Friedensvereinbarung vom August 2019 und die jüngsten Wahlen vom Oktober 2019 die Grundlage eines neuen Aufbruchs für Mosambik werden. Doch Risiken für eine sich selbst tragende Entwicklung in einem der ärmsten Länder Afrikas bleiben. Heute stellen sich Fragen etwa nach der Nachhaltigkeit des Friedensprozesses, nach der Stabilität staatlicher und sozialer Rahmenbedingungen, nach konkreten Möglichkeiten der Konfliktprävention und nach der Rolle internationaler Akteure für die weitere Entwicklung Mosambiks. Die Vereinten Nationen, seit mehr als 20 Jahren im Land präsent, sind dabei ein wichtiger Akteur.

Vor diesem Hintergrund freuen wir uns, Ihnen exklusiv für DGVN-Mitglieder eine



Studienreise nach Mosambik (30. März – 3- April 2020)

anbieten zu können.

Im Rahmen dieser Studienreise werden wir neben Gesprächen u.a. in der deutschen Botschaft mit politischen Akteuren in Mosambik (Regierung und Opposition) insbesondere auch die Rolle der Vereinten Nationen bei der Unterstützung des Friedens- und Abrüstungsprozesses und der Friedenskonsolidierung näher ergründen; Mosambik ist eines von acht Pilotländern für das „Delivering as One“-Entwicklungsprogramm der UN. Vorgesehen ist zudem der Besuch von zivilgesellschaftlichen und Entwicklungsprojekten und der Austausch mit Repräsentanten regionaler Organisationen. Das Programm konzentriert sich auf die Hauptstadt Maputo.

Der gegenwärtige Planungsstand ist wie folgt:

(a) Allgemeines

Die Kosten der Studienreise und des Aufenthaltes sind durch jede(n) Teilnehmer(in) selbst zu tragen. Eine finanzielle Beteiligung durch die DGVN ist nicht möglich. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen. Wir bitten um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen die maximale Gruppengröße auf 20 Personen begrenzt werden muss. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, wird eine Warteliste erstellt.

(b) Internationale Flüge

Flüge nach Maputo ab Berlin, Düsseldorf, München oder Frankfurt belaufen sich derzeit auf ca. 660-900 Euro. Je nach Route und Preis muss mit mindestens einem Zwischenstopp und einer Flugzeit ab ca. 15 Stunden gerechnet werden. Die Preise können jedoch abhängig von Buchungsart und -zeitraum stark variieren.

Ein erstes Treffen der Studiengruppe im Hotel in Maputo findet am Sonntag, 29.03.2020 um 18 Uhr statt. Bitte terminieren Sie An- und Abreise so, dass Sie am gesamten Programm teilnehmen können (Beginn: Montag, 30.03., Ende: Freitag, 03.04. abends). Jede(r) Teilnehmer(in) ist für die Buchung des Hin- und Rückflugs selbst zuständig. Allerdings sollte mit der Buchung noch abgewartet werden, bis wir Ihnen mitteilen, dass die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

Empfohlen wird außerdem eine Reiserücktrittsversicherung, die mit der Ticketbuchung abgeschlossen werden sollte.

(c) Transport in Mosambik

Wir bemühen uns um kostengünstigen Transport vor Ort. Über Einzelheiten werden die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer informiert.

(d) Unterbringung

Wir sondieren gegenwärtig ein geeignetes Hotel in Maputo. Bisherige Recherchen ergeben einen Preis von etwa 75€ pro Nacht (EZ) bzw. etwa 40€ pro Nacht (DZ), jeweils inklusive Frühstück. Weitere Informationen zur Buchung lassen wir Ihnen zukommen. Zur Koordinierung bitten wir darum, dass Sie uns ggf. frühzeitig mitteilen, ob Sie eine Doppelbelegung Ihres Zimmers wünschen, um die Kosten weiter zu reduzieren.

(e) Verpflegung

Das Frühstück erhalten wir im Hotel. Bitte rechnen Sie darüber hinaus in Ihre Planungen Kosten für Mahlzeiten ein. Falls kostengünstige UN-Kantinen/Cafeterias zur Verfügung stehen, bemühen wir uns um deren Nutzung.

(f) Impfungen

Bei direkter Einreise aus Deutschland bestehen für Mosambik keine Impfvorschriften. - Im Falle eines vorangegangenen Aufenthaltes in einem Land mit erhöhtem Gelbfiebrisiko muss eine gültige Gelbfieberimpfung nachgewiesen werden. Das Auswärtige Amt empfiehlt, sofern notwendig die Standardimpfungen auffrischen zu lassen, sowie als Reiseimpfungen Hepatitis A, Polio und Typhus. Weiterhin ist eine Masernimpfung dringend empfohlen. Es besteht außerdem ein erhöhtes Malariarisiko im ganzen Land, weshalb die Mitnahme eines Vorrats an prophylaktischen Medikamenten (Atovaquon/Proguanil, Doxycyclin, Mefloquin) sowie ausreichend Insektenschutzmittel dringend notwendig ist. Auch zur Vermeidung der Übertragung von Dengue-Fieber und des Zika-Virus sollte Insektenschutzmittel tagsüber, aber vor allem in den Abendstunden, wiederholt aufgetragen werden. Lange, helle Kleidung aus Leinen oder Baumwolle, sowie ein imprägniertes Moskitonetz für die Schlafstätte erhöhen den Schutz zusätzlich. Vor der Reise ist zudem eine eingehende medizinische Beratung durch einen Arzt / Tropenmediziner zu empfehlen. Die medizinische Versorgung im Lande ist mit der in Europa nicht zu vergleichen und ist vielfach personell, technisch, apparativ und/oder hygienisch problematisch. Englischsprachiges medizinisches Personal ist außerhalb der Hauptstadt Maputo nur selten anzutreffen.

(g) *Visa*

Deutsche Staatsangehörige benötigen ein Visum zur Einreise nach Mosambik. Das für die Studienreise erforderliche Touristenvisum ist über die Botschaft von Mosambik in Berlin zu beantragen, ist 30 Tage gültig und kostet 60 Euro. In direktem Gespräch mit der Botschaft von Mosambik werden wir uns um die Vereinfachung des Verfahrens bemühen. Die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden fortlaufend informiert.

(h) *Klimatische Bedingungen*

Das Klima in Mosambik ist subtropisch bis tropisch. Aus diesem Grund ist die Luftfeuchtigkeit das ganze Jahr über bedeutend. Im März schwanken die Temperaturen in Maputo zwischen 22 und 31 Grad. Es gibt im Durchschnitt 6 Tage Regen. Im April schwanken die Temperaturen zwischen 19 und 29 Grad, mit durchschnittlich 4 Tagen Regen.

(i) *Vorbereitungstreffen*

Nach gegenwärtigem Planungsstand ist ein Vorbereitungstreffen am Freitag, 28.02.2020 nachmittags im Generalsekretariat der DGVN in Berlin vorgesehen, zu dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich eingeladen sind. Die Bestätigung dieses Termins erfolgt gegenüber den angemeldeten Mitgliedern.

Bitte beachten Sie, dass die DGVN kein kommerzieller Reiseveranstalter ist. Jede(r) Teilnehmer(in) nimmt auf eigene Verantwortung teil und akzeptiert jeglichen Haftungsausschluss gegenüber der DGVN. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme an der Studienreise besteht nicht. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Auswärtige Amt einen über das Internet abrufbaren Sicherheitshinweis zu Reisen nach Mosambik erstellt hat (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/mosambik-node/mosambiksicherheit/221782?openAccordionId=item-301216-1-panel>) und dass die Entscheidung über die Durchführung der Reise allein in der Verantwortung jeder/jedes Reisenden liegt. Es wird empfohlen, einen Auslandskrankenversicherungsschutz mit Rückholversicherung abzuschließen. Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme an der oben skizzierten DGVN-Studienreise haben, möchten wir Sie bitten, uns dies auf beigefügtem Anmeldeformular

verbindlich bis 7. Februar 2020



mitzuteilen. Die angemeldeten Teilnehmer(innen) werden über die erforderlichen weiteren Vorbereitungsschritte informiert. Für Rückfragen steht Ihnen als Ansprechpartner im DGVN-Generalsekretariat Herr Dr. Alfredo Märker (maerker@dgvn.de, Tel. 030/259375-23) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ekkehard Griep
Stellvertretender Vorsitzender

Anlage: Anmeldebogen